

PRESSEMITTEILUNG

Güstrower Umweltkolloquium

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V veranstaltet ein Kolloquium zum Thema

Windenergie in Mecklenburg-Vorpommern - aktueller Stand und Perspektiven

Das Umweltkolloquium findet am Donnerstag, den 28. Juni 2007 um 16.00 Uhr im Hörsaal 26 im Lehrgebäude 1 der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow, Goldberger Str. 12 statt.

Es spricht und diskutiert

Herr Andreas Jesse

Bundesverband Windenergie (BWE) e.V., Vorsitzender des Regionalverbandes M-V

Die Notwendigkeit der Nutzung regenerativer Energie wird heute unter anderem aus Gründen des Klimaschutzes und der Schonung endlicher Energievorräte kaum noch ernsthaft bestritten. Über 12% des Strombedarfs werden inzwischen in Deutschland regenerativ erzeugt und die Tendenz ist weiter steigend. Die Windenergie ist dabei inzwischen die wichtigste regenerative Energiequelle und übertrifft damit auch die Stromerzeugung aus Wasserkraft in Deutschland. In Mecklenburg-Vorpommern werden schon jetzt über 33 % des Stromverbrauchs aus Windkraft erzeugt.

Der Referent wird auf die Chancen der Windkraftnutzung in unserem Bundesland eingehen. Aktuell von Bedeutung sind dabei vor allem die Erwartungen des BWE e.V. an die Kriterien der Regionalen Raumordnungsämter bei der Ausweisung von Eignungsräumen für die Windkraftnutzung. Die Raumordnungsämter haben die Aufgabe, die raumwirksamen Ansprüche u.a. aus Klima- und Naturschutz in Einklang zu bringen.

Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter www.fh-guestrow.de/abteilung/index_schule.asp.

LUNG

Güstrow, 22.06.2007

Nummer: 15/07

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und
Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann